

Sehr geehrte Mitglieder des fnb, sehr geehrte Damen und Herren!

Der fnb blickt auf ein durch die Pandemie geprägtes Jahr 2020 zurück. Im folgenden Geschäftsbericht möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ergebnisse informieren. Eine detaillierte Präsentation erhalten Sie im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung am 20.11.2021 in Essen.

Entsprechend der Satzung widmet sich der fnb folgenden Zielsetzungen:

1. Erreichen der besten Behandlungsstandards für nephrologisch erkrankte Menschen und ihre Familien
2. kontinuierliche Fortbildung für nephrologische Berufsgruppen, z. B. durch Veranstaltung von Kongressen, Seminaren oder Workshops
3. Anregung, Förderung und Verbreitung von Forschung im Berufsfeld und Unterstützung der Anwendung von Forschungsergebnissen
4. Förderung des Austauschs mit Partnergruppen in Deutschland und Europa
5. Beratung von Gesellschaften in Fachfragen, Mitwirkung an berufspolitischen Entscheidungen

Im folgenden Bericht stellen wir die Strukturen, Prozesse und erreichten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2020 dar.

1. Strukturqualität und Vorstandspositionen

1.1. Vorstandspositionen zum 31.12.2020

- Ina Wiegand-Szramek, Fachkrankenschwester Nephrologie, Essen
Vorstandsvorsitzende
- Matthias Eikermann, Fachkrankenschwester Nephrologie, Witten
stellv. Vorstandsvorsitzender
- Sarah Hünninghaus, Fachkrankenschwester Nephrologie, Wuppertal
Schriftführerin
- Oliver Kehl, Fachkrankenschwester Nephrologie, Lohra, *Schatzmeister*

Erweiterter Vorstand:

- Michael Reichardt, Fachkrankenschwester Nephrologie, Lehrer für Pflegeberufe, Essen
- Angela Drähne, Fachkrankenschwester Nephrologie, Büren
- Anika von Gliszczynski, Fachkrankenschwester Nephrologie, Berufspädagogin im Gesundheitswesen (M.A.)

1.2 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von Uschi Gaspar geleitet.
Geschäftsstelle fnb e.V. In den Beunen 6 65479 Raunheim

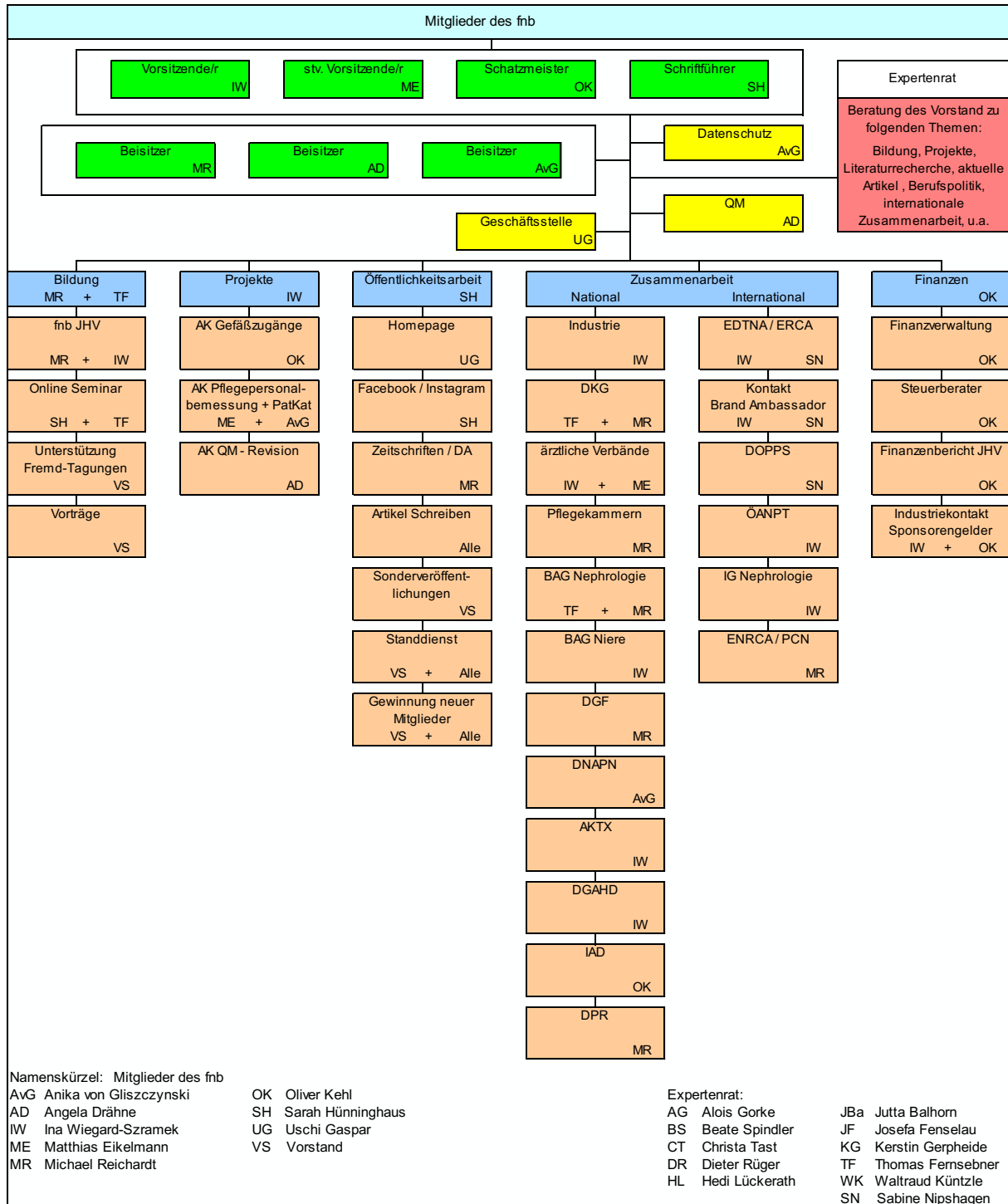
1.3. Weitere aktive Mitglieder



Neben dem Vorstand sind folgende Personen aktiv für den fnb im Jahre 2020 tätig gewesen (alphabetisch):

Jürgen Berner, Finning
Rita Demberger, Stephanskirchen
Thomas Fernsebner, Traunstein
Alois Gorke, Wilhelmshaven
Margarita Ilieva, Hamburg
Sabine Nipshagen, Melsungen
Dieter Rüger, Waiblingen
Beate Spindler, Limeshain
Christa Tast, Stuttgart
Beate Zwick-Heuer, Hamburg
und viele andere, die hier nicht erwähnt sind.

Das Organigramm verdeutlicht die Strukturen des fnb und die Ämterverteilung (Abb. 1).



2. Prozessqualität

2.1. Mitgliedergewinnung

Die Mitgliedergewinnung ist ein wichtiges Ziel des fnb. Eine hohe Mitgliederzahl verschafft mehr Einfluss bei den Entscheidungsträgern. Die Mitgliedergewinnung erfolgt durch Überzeugungsarbeit.

2.2. Fortbildungsveranstaltungen

Im Rahmen der Vorstandssitzungen wird jährlich ein Jahresprogramm für Fortbildungen geplant. Die Auswahl der Orte, Termine und Themen werden vom Vorstand des fnb besprochen und festgelegt. Für jede einzelne Veranstaltung werden ein Programmverantwortlicher und ein Organisationsverantwortlicher bestellt.

2.3. Mitwirkung bei geregelten Weiterbildungen

2.3.1. Der fnb unterstützt die Bundesarbeitsgemeinschaft nephrologischer Weiterbildungen (BAG Nephrologie). Dieses Gremium setzt sich für die Ausrichtung der nephrologischen Weiterbildung ein. Neben der Fachweiterbildung für nephrologisches Gesundheits- und Krankenpflegepersonal werden auch Kurse für medizinische Fachangestellte und medizinische Assistenzberufe für Dialyse und Nephrologie besprochen.

2.3.2. Der fnb beteiligt sich ebenfalls an der Diskussion um die künftige Ausrichtung und Weiterentwicklung nephrologisch Pflegender und des Assistenzpersonals. Wir verhandeln im Interesse unserer Mitglieder mit politisch wichtigen Gremien wie mit der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) oder der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

2.4. Arbeitskreise /-gruppen

Der fnb beteiligt sich an Arbeitskreisen. Ein Arbeitskreis wird bestellt, wenn ein neues Projekt beim Vorstand des fnb beantragt und genehmigt wird. Im Antrag prüft der Vorstand Sinn und Zweck des Projektes und ob Inhalt und Schwerpunkt des Projektes der Satzung des fnb entsprechen. Im jeweiligen Projektplan werden Projektleitung, Projektziel und Kosten abgeglichen.

2.5. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Der fnb beteiligt sich an zahlreichen Publikationen. Im Rahmen eines fest etablierten Prozesses werden Autoren für die zu veröffentlichenden Artikel ausgewählt, ihre Arbeiten bewertet und veröffentlicht.

2.6. Zusammenarbeit und Kooperationen mit anderen Fachgesellschaften

Die Zusammenarbeit und Kooperation mit folgenden Fachgesellschaften und Verbänden ist für den fnb obligat:

- Arbeitskreis Transplantationspflege e.V. (AKTX)
- Bundesverband Dialysepatienten Deutschland e.V. (BN)



Fachverband nephrologischer Berufsgruppen

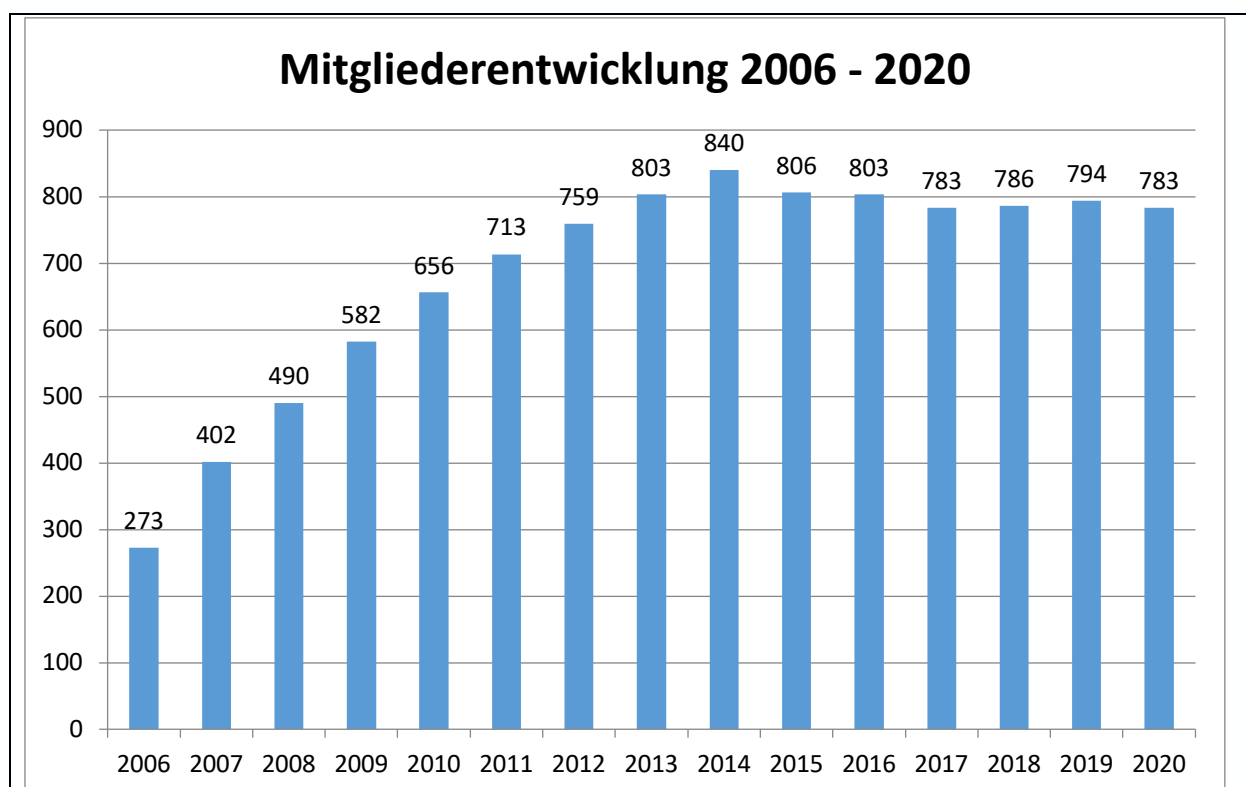


- Deutsche Gesellschaft für Nephrologie (DGfN)
Der Austausch in der Arbeitsgruppe „Weißbuch“, bestehend aus Vertretern der DGFN, DN und fnb, findet zu den Themen Patientenkategorisierung, Personalbedarfsplanung, quantitative und qualitative Personalbesetzung der Dialyseeinrichtung auch 2020 weiterhin und deutlich intensiviert statt.
 - Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
 - Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)
 - Deutsches Netzwerk – Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice e.V. (APN)
 - Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
 - Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V. (DGAHD)
 - European Dialysis & Transplant Nurses Association (EDTNA/ERCA) *Der fnb erfüllt die Kooperation zur EDTNA / ERCA (Level 2).*
 - Interessengemeinschaft nephrologische Krankenpflege Schweiz, (IG Niere)
 - Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft für Dialysezugang (IAD)
 - Österreichische Arbeitsgemeinschaft nephrologische Pflege und Transplantation (ÖANPT)
 - Pflegekammervvertretungen in den Bundesländern soweit vorhanden.
 - Verband deutscher Nierenzentren e.V. (DN)
- Bundesverband Dialysepatienten Deutschlands e.V.
Das Wichtigste bei aller Verbandsarbeit ist unser Patient. Der fnb arbeitet sehr eng mit Vertretern der BN zusammen.

3. Ergebnisqualität 2020

3.1. Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung der Mitgliederanzahl lässt sich in der Grafik am besten darstellen. Stand der Mitglieder Dezember 2020: 783



3.2. Fortbildungsveranstaltungen

Im Jahr 2020 wurden 19 registrierte Teilnehmer bei allen Fortbildungsveranstaltungen gezählt.

Der Vorstand des fnb bedankt sich bei allen Akteuren, ehrenamtlichen Helfern und unterstützenden Firmen.

3.3. Mitwirkung geregelter Weiterbildungen

Bundesarbeitsgemeinschaft nephrologischer Weiterbildungsstätten:

Die BAG unter der bewährten Leitung von Herrn Fernsehner und Herrn Reichardt hat sich in 2020 zu zwei virtuellen Sitzungen getroffen.

Herr Fernsehner und Herr Reichardt sind in die Expertengruppe „Pflegerische Weiterbildungen“ bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) berufen.

3.4. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

3.4.1 Forum

Verbandszeitschrift des fnb, Auflage 1200 Exemplare.

Das Forum wird auch für die folgenden Kooperationspartner ÖANPT, Interessengruppe nephrologischer Krankenpflege Schweiz ausgegeben.

3.4.2 Dialyse Aktuell,

Auflage 7000 Exemplare. „Dialyse aktuell“ ist 2020 mit 10 Ausgaben erschienen. Inhaltlich trägt der fnb jeweils eine informative Seite für dieses Heft bei.

3.4.3 Internet:

Alle Ergebnisse, Informationen und Neuigkeiten sind auf unserer Website unter www.nephro-fachverband.de zu sehen. Für Mitglieder steht ein geschlossener Bereich für das Herunterladen von Vortragsdateien zur Verfügung.

3.4.4. Facebook®:

Die Facebook Seite des fnb soll alle nephrologischen Berufsgruppen erreichen. Aktuelle Informationen werden unmittelbar ins Netz gestellt. Ebenso sind alle aktuellen Aktionen und Veranstaltungen des fnb enthalten.

3.4.5 Instagram®:

Der fnb ist seit 2019 auch bei Instagram vertreten. Dort finden Sie Bilder und Impressionen unserer Veranstaltungen sowie informative Links und Likes rund um die Welt der nephrologischen Pflege.

3.5. Budgetierung und Finanzplanung

Der fnb ist ein gemeinnütziger Verein. Sofern Gewinne und Erlöse anfallen, werden diese in zweckgebundenen Projekten verwendet. Dem Vorstand liegt ein laufender Finanzbericht durch den Schatzmeister vor. Die Mitarbeit der aktiven fnb-Mitglieder erfolgt im Ehrenamt. Veranstaltungen, Projekte und Investitionen werden im jährlichen Budgetplan dargestellt.

Einen ausführlichen Finanzbericht für das Jahr 2020 erhalten Sie auf der Jahreshauptversammlung im November 2021 in Essen.

2020 wurde Corona bedingt nur die SVO in Gießen und die Jahreshauptversammlung in Essen veranstaltet.

Zusammenfassung



Corona hat die Arbeit des fnb beeinflusst und verändert. Trotzdem haben wir es geschafft, den Verein erfolgreich und auf finanziell äußerst soliden Fundamenten weiterzuführen. Hervorzuheben im Jahr 2020 ist die überaus erfolgreiche Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie in den Bereichen Pflegepersonalquantifizierung und Qualifizierung. Diese Kooperation auch im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem KfH, der PHV und der DN bringt aus unserer Sicht die nephrologische Pflege in Deutschland ein gutes Stück voran. Aufgrund der Vielseitigkeit der verschiedenen Interessen liegt noch ein gutes Stück Arbeit vor allen Beteiligten. Wir sind aber fest entschlossen, dieses anzugehen und aktiv an einer Weiterentwicklung unseres Berufsfeldes mitzuarbeiten.

Wir werden weiter den eingeschlagenen Weg verfolgen und die Interessen unserer Mitglieder bestmöglichst vertreten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen kooperierenden Verbänden, Firmen und Personen sowie Interessengemeinschaften ganz herzlich bedanken, welche den fnb und seine Ziele unterstützen.

Ina Wiegard-Szramek

Vorsitzende des fnb